



Das 12. up-and-coming Int. Filmfestival Hannover steht im Fokus von zwei 45-minütigen TV-Sendungen. FilmFestSpezial-TV zeigt Highlights des Nachwuchsfestivals, spricht mit jungen und ganz jungen RegisseurInnen und SchauspielerInnen und stellt deren Filme, die Festivalmacher und die Preisträger vor. FilmFestSpezial vom up-and-coming wird **vom 4. bis 26. Dezember 2013**

bei folgenden 12 TV-Sendern ausgestrahlt und ist bei mehreren Sendern auch als Stream im Internet zu sehen: h1 Hannover, oeins Oldenburg, TV 38 Wolfsburg/Braunschweig, Tide-TV Hamburg, ALEX Berlin, Radio Weser TV Bremen/Delmenhorst/Nordenham, rok-tv Rostock, OK Kiel, OK Flensburg, OK Kassel, Fernsehen aus Schwerin und Open.web.tv Münster.

**Die genauen Sendetermine sind unten zu finden.**

### **Sendetermine 1. Sendung | 2. Sendung**

- h1 Hannover: 5.12., 21:15h | 10.12., 21:15h: [www.h-eins.tv](http://www.h-eins.tv) (Stream)
- oeins Oldenburg: 4.12., 20:15h | 6.12., 20h: [www.oeins.de](http://www.oeins.de) (Stream) T
- V 38 Wolfsburg / Braunschweig: 5.12., 18h | 6.12. 18h: [www.tv38.de](http://www.tv38.de) (Stream)
- Radio Weser TV Bremen / Nordenham: 19.12., 21h | 26.12., 21h: [www.radioweser.tv](http://www.radioweser.tv) (Stream)
- ALEX Berlin: 8.12., 03:15h und 22:15h | 15.12., 03:15h und 22:15h: [www.alex-berlin.de](http://www.alex-berlin.de)
- TIDE-TV Hamburg: 5.12., 23h | 12.12., 23h: [www.tidenet.de](http://www.tidenet.de)
- rok-tv Rostock: 9.12., 19h | 16.12., 19h: [www.rok-tv.de](http://www.rok-tv.de)
- OK Kiel: 26.12., 15h | 28.12., 15h: [www.okkiel.de](http://www.okkiel.de) (Stream)
- OK Flensburg: 5.12., 16:30h | 5.12., 17:15h: [www.okflensburg.de](http://www.okflensburg.de)
- OK Kassel: 5.12., 18:15h | 6.12., 18h: [www.mok-kassel.de](http://www.mok-kassel.de)
- Fernsehen in Schwerin: 5.12., 21h | 5.12., 21:45h: [www.fernsehen-in-schwerin.de](http://www.fernsehen-in-schwerin.de)
- Open.web.tv Münster: noch offen: [www.owtv.de](http://www.owtv.de)

#### **1. Sendung:**

Gäste bei Clara Beutler und Siegfried Tesche sind Filmmacher des deutschen Wettbewerbs,

ein Regisseur aus Brasilien sowie Burkhard Inhülsen vom Festivalteam. In „Au Pair“ lüftet Marc Schießler das Geheimnis eines chinesischen Restaurants, in dem seit kurzem die junge Joline arbeitet, die allerdings ein zunehmend angespanntes Verhältnis zu ihrer Gastmutter hat.

Für „Die Schaukel des Sargmachers“ hat Elmar Imanov 2012, neben vielen anderen Preisen, den Student Academy Award in Bronze in der Kategorie »Foreign Film« gewonnen. In der Steppe von Asberbajdschan hat er in eindrucksvollen Bildern die schwierige Beziehung zwischen dem Sargmacher und seinem behinderten Sohn inszeniert. „Os Lados da Rua“ aus Brasilien erzählt die Geschichte eines jungen Mannes, der sein freies Leben in einer Kleinstadt lebt, bis ein Ereignis seine kleine Welt bedroht. Regisseur Diego Zon hat zum Gespräch mit Siegfried Tesche seinen Kameramann Alexandre Barcelos mitgebracht.

In „Draussen ist wo du nicht bist“ hält Drehbuchautorin und Regisseurin Friederike Hoppe der Gesellschaft einen Spiegel vor. „Die Indoorgarten Institution dient zur Stärkung der mentalen Zufriedenheit und des Glücks“. Mit ihrem Filmdebüt „Naiv sein und wissen, dass das ein Weg ist“ gewann sie vor zwei Jahren beim up-and-coming den Deutschen Nachwuchsfilmpreis. Joscha Thelosen beobachtet in seinem Animationsfilm „The Hour Glass“ den Tod, der einsam im Nirgendwo lebt, bis er eines Tages ein ausgesetztes Baby vor seinem Haus findet.

„Memoria“ ist einer der Preisträger des Kurzfilmwettbewerbs von FilmFestSpezial. Regisseur Joel Böversen, Cutter Jannis Schaake und Darstellerin Emelie Böversen berichten Clara Beutler, wie die Idee zu dem Film entstand und weshalb sie sich mit dem Thema Nationalsozialismus beschäftigen.

## **2. Sendung:**

Sechs nationale Filme und ein internationaler Beitrag sowie die Preisträger stehen im Mittelpunkt des 2. Teils von FilmFestSpezial. Clara Beutler und Siegfried Tesche haben dazu viele Gäste. In „Und ob schon wir wanderten im finsternen Tal“ von Laura Reichwald erleidet ein Ehepaar eine Autopanne an einem fremden Ort. Da sie tagelang in ihrem Auto bleiben, reagieren die Anwohner zunächst besorgt, dann aggressiv und misstrauisch. Zum Gespräch hat Laura Reichwald Drehbuchautor Georg Kußmann und Kameramann Markus Kloth mitgebracht.

Ihr Goldfisch soll ein anständiges Begräbnis erhalten. Das ist für drei Bewohner einer Jugendpsychiatrie nicht ganz so einfach, wie Melanie Waelde in ihrem Film „Irrdisch“ zeigt. Verschlussene Türen, überforderte Betreuer und vor allem sie selbst stehen sich im Weg, um dem Fisch die letzte Ehre zu erweisen. Tessa Moul-Milewska aus Polen beobachtet in ihrem Animationsfilm „Konstrukteur“ einen einsamen Designer, der von seinen Kunden Kopien anfertigt. Mehr dazu erzählt sie im Gespräch mit Siegfried Tesche.

„Ghulam – Angekommen in Hamburg“ entstand als Projekt einer Filmgruppe der Elbstation Akademie und begleitete Ghulam Rahimi, der vor Jahren als 14-jähriger Flüchtling nach Hamburg kam und sich ohne Deutschkenntnisse zurecht finden musste. Mit dabei beim Filmgespräch sind neben Ghulam Rahimi auch Jordy Miguel da Silva Nunes und der Projektleiter der Elbstation Akademie Marc Witkowski.

„Weg Hier“ wollen Melek, ein türkischstämmiges Mädchen, weil sie die deutsche Kultur nicht mit den Anforderungen ihrer eigenen Kultur vereinbaren, und der gleichaltrige Fabio, der sich auch nicht wohl in seiner Haut fühlt. Regisseurin Anja Gurre ist Gast bei Clara Beutler. Mit „Not Yet A Hero“ wollten Julien Bam, Gong Bao und Michael Hilli „eine Welt erschaffen, in der Tanz als Superkraft und/oder Krankheit dargestellt wird.“ Ihr „Held“ Youngkwang hat allerdings keine idealen Voraussetzungen, gefährliche Situationen zu meistern, wäre da nicht seine besondere Begabung.

„Drehmoment“ von Anna Kasten ist ein weiterer Preisträger des Kurzfilmwettbewerbs von FilmFestSpezial. Mehr zu dem Filmprojekt erfährt Clara Beutler im Gespräch mit Anna Kasten und dem 13-jährigen Jarle sowie der 17-jährigen Laura. Die Preisträger des up-and-coming Filmfestivals stellt Clara Beutler am Ende der Sendung vor. Im Mittelpunkt stehen drei Gewinner des deutschen Wettbewerbs.

FilmFestSpezial ist eine Gemeinschaftsproduktion der drei niedersächsischen Bürgersender h1 – Fernsehen aus Hannover, TV 38 – Fernsehen für Südostniedersachsen und oeins – Fernsehen für die Region Oldenburg unter Beteiligung des Landesverbandes Bürgermedien Niedersachsen (LBM) und des Film & Medienbüros Niedersachsen (FMB). Gefördert wird das Projekt aus Mitteln der nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen und aus Mitteln der Niedersächsischen Landesmedienanstalt. Schirmherr ist Ministerpräsident Stephan Weil.

Alle Fotos (c) [www.kerstin-hehmann.de](http://www.kerstin-hehmann.de)  
Mehr Fotos auf [www.flickr.com/photos/filmbuero](http://www.flickr.com/photos/filmbuero)

Kontakt:

FilmFestSpezial / LBM

Lohstr. 45 a, 49074 Osnabrück

Tel. 0541-28426

[info@filmfestspezial.de](mailto:info@filmfestspezial.de)

[www.filmfestspezial.de](http://www.filmfestspezial.de)

[www.facebook.de/filmfestspezial](https://www.facebook.de/filmfestspezial)